**Erneuern des ProfilPASS Beratendenzertifikates durch**

**Dokumentation Ihres Beratungs-/Kursangebotes**

Sehr geehrte/r ProfilPASS Berater/in,

die Erneuerung Ihres ProfilPASS-Zertifikates nach Ablauf der Frist kann durch eine Dokumentation Ihres Beratungs-/Kursangebotes mit dem ProfilPASS erfolgen. Dazu muss dieses Dokument ausgefüllt werden, welches sich zusammensetzt aus der eigentlichen Dokumentation eines Fallbeispiels aus ihrer Beratungsarbeit (unterteilt in vier Themenbereiche) sowie eines statistischen Fragebogens:

Damit wir einen fundierten Einblick in Ihre Beratungsarbeit mit dem ProfilPASS gewinnen können, achten Sie bei der Dokumentation Ihres Fallbeispiels bitte darauf, dass Sie in ganzen Sätzen formulieren. Die Dokumentation soll digital in diesem Dokument erfolgen.

Bitte senden Sie die vollständige Dokumentation an die Servicestelle ProfilPASS (profilpass@die-bonn.de) zurück, gegebenenfalls werden wir Kontakt mit Ihnen aufnehmen. Dort werden Ihre Unterlagen begutachtet. Anschließend erhalten Sie eine Rechnung über die Servicepauschale und für die Re-Zertifizierung. Nach dem Erhalt des Geldes wird Ihnen das neue, vier Jahre gültige Zertifikat ausgestellt und zugeschickt.

**Berater/in:**

**Einrichtung:**

**Ort:**

**Umsetzungsszenario**

Hier soll im Umfang von etwa einer DIN A4-Seite das realisierte Umsetzungsszenario beschrieben werden. Geben Sie dabei Ihre Zielgruppe sowie in der eigentlichen Beschreibung mindestens den zeitlichen Umfang und die zeitliche Struktur, die gewählte(n) Beratungsform(en), knapp die eingesetzten Methoden sowie ihre Erfahrungen an.

Fragen zur Unterstützung:

* Falls es sich um eine Gruppenberatung handelte: wie viele Personen waren in der Gruppe?
* Wer war der/die Auftraggeber/in der Beratung?
* Wer hat die Beratung finanziert? Wurden offentliche Fördermittel in Anspruch genommern? Wenn ja, welche?
* Über welchen Zeitraum fand die Beratung statt?
* Wie viele (Zeit-)Stunden hat die Beratung insgesamt in Anspruch genommen?

**Zielgruppe**: falls bekannt: Angaben zu: Altersstruktur, Geschlecht, Nationalität, Erwerbstatus, Bildungshintergrund:

**Ihre Beschreibung:**

**Eingesetzte Methoden**

Hier sollen im Umfang von etwa einer DIN A4-Seite die eingesetzten Methoden beschrieben werden. Im Regelfall wird es sich dabei um die im Instrument eingesetzten Methoden handeln. Darüber hinaus arbeiten Sie möglicherweise mit zielgruppenspezifischen Modifizierungen oder ganz anderen Methoden. Im Sinne der Weiterentwicklung des Gesamtansatzes soll diese methodische Vielfalt dokumentiert und zugänglich werden.

Fragen zur Unterstützung:

* Mit welcher ProfilPASS Version bzw. welchen Versionen haben Sie die Beratung durchgeführt?
* Welche Methoden und Übungen aus dem ProfilPASS waren besonders zielführend?
* Welche weiteren Instrumente / Methoden haben Sie während der Beratung eingesetzt?
* Hat Ihr/e Klient/in auch ohne Ihre Unterstützung mit dem ProfilPASS gearbeitet? (z.B. als Hausaufgabe zuhause?)

**Ihre Methoden**:

**Chancen und Risiken**

Hier sollen im Umfang von etwa einer DIN A4-Seite gelungene und problematische Situationen Ihrer Arbeit mit dem ProfilPASS beschrieben werden. Bei den problematischen Situationen soll zudem angegeben werden, wie Sie damit umgegangen sind, d.h. welche Lösungswege Sie beschritten haben.

Fragen zur Unterstützung:

* Welche Chancen sehen Sie beim Einsatz des ProfilPASS?
* Wie hat die Arbeit Ihre Beratung erleichtert bzw. unterstützt?
* Welche Schwierigkeiten sehen Sie beim Einsatz des ProfilPASS?
* Wo gab es für Ihre/n Klient/in Schwierigkeiten bei der Bearbeitung des ProfilPASS?
* An welchen Stellen entstand Erklärungs- bzw. Unterstützungsbedarf?

**Ihre Beschreibung:**

**Biographisches Beispiel**

Hier soll im Umfang von etwa einer DIN A4-Seite ein biographisches Beispiel aus Ihrer praktischen Erfahrung mit dem ProfilPASS beschrieben werden, das Sie als besonders gelungen wahrgenommen haben. Die Beschreibung können sie chronologisch entlang der typischen ProfilPASS-Kapitel „Mein Leben – ein Überblick“, „Meine Tätigkeiten – eine Dokumentation“, „Meine Kompetenzen – eine Bilanz“ und „Meine Ziele und die nächsten Schritte“ vollziehen.

Fragen zur Unterstützung:

* Wen haben Sie beraten? Anonymisierte Angaben zur Person
* Was war der Beratungsanlass?
* Welches Ziel bzw. welche Ziele wurden vereinbart?
* Was ist Ihrer Meinung nach durch Ihre Beratung beim Klienten angestoßen worden? Welche Schritte hat die Person unternommen?
* Welche Rückmeldung über den Erfolg der Beratung haben Sie von Ihrer/Ihrem Klient/in erhalten?
* Ist das Beratungsziel Ihrer Einschätzung nach erreicht worden?
* Mit Rückblick auf den Beratungsprozess: gab es für Sie Überraschendes?

**Ihre Beschreibung:**

**Statistischer Fragebogen zur ProfilPASS-Beratung**

Mithilfe des Fragebogens zur ProfilPASS-Beratung erfasst die Servicestelle ProfilPASS statistische Angaben zum Einsatz des ProfilPASS. Diese werden regelmäßig ausgewertet und dienen der Weiterentwicklung des ProfilPASS-Systems. Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen vollständig und füllen dafür alle vorgegebenen Felder im Dokument digital aus.

Datum:

**Wie viele Personen haben Sie in den letzten zwei Jahren mit dem ProfilPASS beraten?**

Jahr:      Anzahl:

Jahr:      Anzahl:

**Wenn Sie mit dem ProfilPASS beraten, welches Instrument setzen Sie dabei wie häufig ein?**

 immer sehr häufig selten sehr selten gar nicht

ProfilPASS für Erwachsene [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

ProfilPASS für junge Menschen [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

ProfilPASS in Einfacher Sprache [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

ProfilPASS für Selbstständigkeit [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

Barrierefreier ProfilPASS [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
in Leichter Sprache

ProfilPASS zum Durchstarten [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

ProfilPASS zur Vorbereitung [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
auf den Ruhestand

ProfilPASS für Frauen – [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
We can do it!

**Wenn Sie mit dem ProfilPASS beraten, welches Format setzen Sie dabei wie häufig ein?**

 immer sehr häufig selten sehr selten gar nicht

Workbook [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ]

PDF-Dokument zum Ausfüllen [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
auf Papier

PDF-Formular zum Ausfüllen [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ]
am Computer

**Setzen Sie in Ihrer ProfilPASS-Beratung auch andere Instrumente bzw. Verfahren ein?**

Ja [ ]  Nein [ ]

**Bei ja: Welche Instrumente bzw. Verfahren setzen Sie ein?**

**Welche Zielgruppen haben Sie beraten?**

[ ]  Arbeitssuchende

[ ]  Auszubildende

[ ]  Berufsrückkehrer/innen

[ ]  Bildungsbenachteiligte

[ ]  Frauen

[ ]  Leitende Personen in Unternehmen

[ ]  Menschen mit Behinderung

[ ]  Migrant/inn/en

[ ]  Mitarbeitende in Unternehmen

[ ]  Männer

[ ]  Schüler/innen

[ ]  Studierende

[ ]  junge Menschen

[ ]  junge Menschen mit speziellem Förderbedarf

[ ]  Ältere Menschen

**Geben Sie hier gegebenenfalls weitere Zielgruppen an:**

**Was waren Ihre Beratungsschwerpunkte?**

[ ]  Arbeitssuche

[ ]  Berufliche Erstorientierung

[ ]  Berufliche Neuorientierung

[ ]  Existenzgründungsberatung

[ ]  Bewerbungsberatung

[ ]  Berufsrückkehr

[ ]  Übergang nachberufliche Lebensphase

[ ]  Suche nach einem passenden Ehrenamt

[ ]  Gesundheitsbildung

[ ]  Persönlichkeitsbildung ohne die oben genannten Anliegen

**Geben Sie gegebenenfalls weitere Beratungsschwerpunkte ein.**

**In welcher Form führten Sie Ihre Beratung/en durch?**

Einzelberatung [ ]  und/oder

Gruppenberatung [ ]  und zwar mit       Personen

 von – bis

**Wie lange dauert bei Ihnen eine typische ProfilPASS-Beratung im Durchschnitt? (Reine Beratungszeit in Zeitstunden; 1 Stunde = 60 Minuten)**

[ ]  1-3 Stunden

[ ]  4-6 Stunden

[ ]  7-9 Stunden

[ ]  10-12 Stunden

[ ]  13-15 Stunden

[ ]  16-18 Stunden

[ ]  19 Stunden und mehr

**Was glauben Sie bewirkt der ProfilPASS bei den Menschen, die Sie beraten?
(Mehrfachantworten möglich!)**

[ ]  Menschen haben danach ein gestärktes Selbstwertgefühl.

[ ]  Menschen wissen danach besser, was sie können.

[ ]  Menschen wissen danach besser, welche Ziele sie anstreben wollen.

[ ]  Menschen denken danach positiver über ihre eigenen Fähigkeiten.

[ ]  Menschen wissen danach, welche nächsten Schritte sie gehen.

[ ]  Menschen sind danach stärker davon überzeugt, neue oder schwierige
 Anforderungssituationen bewältigen zu können.

[ ]  Menschen wissen danach besser, welcher Beruf zu ihnen passt.

[ ]  Menschen können danach gegenüber anderen ihre Fähigkeiten besser vermitteln.

[ ]  Menschen haben danach mehr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

[ ]  Menschen haben danach mehr Mut, umzudenken oder querzudenken.

[ ]  Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Stehen Sie mit anderen ProfilPASS-Akteur/inn/en im Austausch?**

Ja [ ]  Nein [ ]

**Bei ja: Mit wem stehen Sie im Austausch?**

ProfilPASS-Berater/in [ ]

Multiplikator/in [ ]

Dialogzentrum [ ]

**In welcher Form findet dieser Austausch statt?**

**Anmerkungen/Anregungen an die Servicestelle ProfilPASS:**